☞ **Dr. med. Koenig, am See 30, I.** (n. d. Dippoldisw. Platz). Sprechst. f. Geschl.-, Hals- u. Hautkrankh. tägl. 9—½3, Sonntags nur 9—½12. Dienstags und Freitags auch Abends 8—9.

☞ **Für geheime Krankheiten** der Männer; syphilitische Geschwüre, **Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Blasenleiden,** Hautausschläge und **Mannesschwäche, Dr. med. Dérl, Pragerstraße 7, I.** Täglich von **9—2 und 5—8** Uhr Abends.

☞ **Dr. med. Blau,** homöopath. u. hydropath. Arzt, heilt n. 50jähr. Erf. alle **Geschlechtsleiden.** Langestr. 49, Sprechst. v. 10—1.

☞ **Dr. med. Josné,** Wilsdruferstr. 18, 2. Sprechst. für geheime, Haut-, Hals- und Frauenkrankheiten täglich von 9—1, 3—8.

☞ **Wetzel,** Apotheker, Neuegasse 23, 2. Etg., heilt Frauen- u. Geschlechts-, Hals- u. Lungenkrankheiten rc. gründl., bald u. billig.

☞ **Emanuel Dürschmidt, Lehrer der Naturheilwissenschaft,** heilt nach eigener, glänzend bewährter **Erforschung** alle, selbst die hartnäckigsten Geschlechts-, Haut-, Hals-, Brust-, Drüsen- und geheime Krankheiten der Männer und Frauen, jugendliche Verirrungen, Schwächezustände, weißen Fluß, gelbe Gesichtshaut. Ausfallen der Haare, **Blutvergiftung u. s. w.** Ferner Magen-, Unterleibsleiden, langjährige Wunden, Kopf- und Zahnschmerz, Blutarmuth, Fettsucht, Siechthum, Rückenmarkleiden, alle Schmerzen, die sich durch brennen, reißen oder stechen kundgeben, Schwindsucht und alles Andere. **Hundert Mark** zahle ich Demjenigen, der mit mir in ein Konkurrenz-Heilverfahren eintritt und Schwindsucht, Blutkrankheiten radikal schneller heilt als ich. Bei Verwundungen, Unglücksfällen die schnellste Hilfe. **Mein Institut,** verbunden mit **Pension,** ist nunmehr **eröffnet** und sollen meine Kuren nicht nur die besten, sondern auch die billigsten sein. In meinem Institut wird auch gelehrt, wie Jedermann sein eigener Arzt sein kann. Solchen Personen, die in meinem Institut Aufnahme wünschen, aber noch mißtrauisch sind, wird volle **Garantie** geleistet und kann **Bezahlung** nach vollständigem Erfolg geschehen. Alle durch Kinderkrankheiten schwach und siech, körperlich oder geistig Zurückgebliebene finden in meinem Institut Aufnahme und werden gekräftigt, blühend aussehend, zurückgegeben. Sprechstunden von 9—4 und von 7—8 Uhr Abends **Pillnitzerstr. 14, 2. Etage.** Mein eifrigstes Bestreben wird es nach wie vor sein, **aufklärend** und **belehrend, ehrlich** und **aufrichtig** nach jeder Seite zu wirken, und werde das mir so reichlich geschenkte Vertrauen zu **verzehnfachen** suchen. In allen Krankheiten hat man nur einmal nothwendig, persönlich zu erscheinen.

☞ **Wittig,** An der Frauenkirche 1, 3., heilt Mannesschwäche, Geschlechts- und Hautkr., Flechten, **Ausflüsse,** frisch und veraltet.

☞ **Böttcher,** Böhmischestr. 37, heilt gründl. u. sicher Geschlechts-, Haut- u. Halskrankh., Flechten, alte Beinschäden rc. 8—3, Abds. 6—8.

☞ **Privat-Klinik** für Geschl.-Krankh. **u. d. Folg.** Breitestr. 1, 3. Schnellste Hilfe von einem vorm. Hospitalarzt d. Armee. Sprechs. 10-2.

☞ **Künstl. Zähne,** Reparaturen, Umarbeit., Plombiren rc. Mäßige Preise. **W. Kitzig,** Marienstr. 24, vis-à-vis dem Portikus.

☞ **Künstliche Zähne, Plombirungen** u. s. w. bei soliden Preisen **Camillo W. Eeke, Waisenhausstr. 7, I** (Café König).

☞ **Künstliche Zähne, Reparaturen, Umarbeiten, Plombiren,** billige Preise. **Fritz Hansen,** Johannesstr. 4, 1.

☞ **Lyoner Seidenwaaren, Sammete, Nouveautés** en gros & en detail **Wilhelm Kanitz,** Altmarkt 25.

☞ **Schürzenfabrik** von **Julius Kübnel,** Am See 6a.

☞ **Echt Münchner Hofbräu.** Alleiniger Ausschank. **F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 51.**

☞ **Flügel, Pianinos** und **Harmoniums** verkauft und verleiht sehr billig, auch gegen Ratenzahlungen, **G. Weinrich,** Wilsdrufferstraße 12, 2. Etage.

☞ **Böttcherwaaren** bei **C. Marx, Friesengasse 3.**

☞ **Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann, am See 40.**

Wiege, Altar, Grab.

Geboren: Ein Sohn: Bruno Sieler in Chemnitz. Hilmar Girbardt in Leipzig.

Aufgeboten: Lackirergeh. E. A. Krugelstein, D., m. J. B. gesch. Bedel geb. Knobloch, Gartengrundstücksbesitzers-T., Uebigau. Kfm. A. P. Müller, Berlin, m. M. H. Jäckel, Hotelbesitzers-T., D. Schneidermeister W. F. Meergans m. A. J. Becker, Maurers-T., D. Schlosser E. R. Meiler m. A. L. Lehmann, Schneidemüllers-T., D. Meltner B. F. Milius m. T. B. Zimmermann, Webermeisters-T., D. Fabrikarbeiter E. G. Seyfert m. E. H. Haupt, Lehrers-T., Freiberg. Töpfermeister E. R. G. Stutzky m. A. T. Bouhard, Theaterdirektors-T., Blasewitz. Schuhmacher M. E. Schilling m. F. A. Giriäck, Striesen. Schneider E. H. Heeger m. E. F. Muth, Gerichtsaktuars-T., Bremen.

Eheschließungen: Fanny Hardtmann mit Bernhard Schilling in Großenhain. Minna Schroth in Meißwitz mit Julius Kretzschmar in Obergrauschwitz.

Gestorben: Pastor emer. Schrener in Leipzig 15. Frau Amalie verw. Stelzner in Lommatzsch 17. Frau Ida v. Schollenstern geb. v. Brenkel in Kötzschenbroda 16.

Emma Wönisch
Emil Schiertz
Kaufmann,
e. t. a. V.
Sebnitz, den 15. Juli 1883.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 18. d. M., Nachm. 2 Uhr, mein lieber Mann **Traug. Sobe** nach längeren Leiden sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet von der Todtenhalle des neuen Neust. Friedhofes Sonnabend Nachm. 4 Uhr statt.
Die trauernden Hinterlassenen.

Heute früh ½4 Uhr verschied unser lieber guter **Carl** im bald vollendeten 8. Lebensjahre. Um stilles Beileid bittet
Dresden, am 19. Juli 1883.
Rechnungsführer Hertel
und Frau, geb. **Kotte.**

Gestern früh ¼8 Uhr verschied plötzlich u. unerwartet am Gehirnschlag unser guter Gatte und Vater, der Baugewerke
Carl Gottlob Noack,
in seinem 56. Lebensjahre. Mit der Bitte um herzliche Theilnahme zeigen dies schmerzerfüllt seinen Freunden und Bekannten hierdurch an die tieftrauernden Hinterlassenen.

Für die herzliche Theilnahme sowie reichen Blumenschmuck bei dem Hinscheiden unseres guten Gatten und Vaters sagt ihren herzlichen Dank
Dresden, am 19. Juli 1883.
die trauernde Familie
Irmler.

Dank.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Begräbniß unserer guten liebreichen Gattin und Schwägerin, Frau
Kunigunde Griessbach
aus **Trachau,** sowie auch für den überaus reichen Blumen- und Palmenschmuck und ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte. Nochmals unseren herzlichsten, innigsten Dank allen Verwandten und Freundinnen, insbesondere aber dem Herrn Diakonus Planitz zu Radiz für die trostreichen Worte, sowie dem Herrn Kantor zu Radiz und dem Herrn Schullehrer zu Trachau für den Gesang am Grabe.
Der tieftrauernde Gatte
Heinrich Griessbach
und Schwager.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben guten Vaters, des Kirchschullehrer emer.
C. F. W. Zschäbitz,
drängt es uns, allen lieben Verwandten, Freunden, Bekannten und Kollegen für die bewiesene herzliche Theilnahme, den schönen Blumenschmuck und die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, sowie Herrn Diaconus Mauer für die trostreichen, am Grabe gesprochenen Worte unsren innigsten Dank auszusprechen. Herzlichsten Dank auch Herrn Dr. Rabe für seine rastlosen Bemühungen, uns das Leben des theuren Dahingeschiedenen zu erhalten. Nochmals Allen unseren tiefgefühltesten Dank, auch Denen, die ihm während seiner Krankheit rathend, helfend und tröstend zur Seite standen. Möge ihm die Erde leicht sein.
Dresden, 19. Juli 1883.
H. Capelle.
N. Capelle geb. **Zschäbitz.**
Max, Elly und **Arthur Capelle,** als Enkel.

Dank.

Zurück vom Grabe unseres so theueren und unvergeßlichen Gatten und Vaters, des Wirthschaftsbesitzers
Carl Gustav Werner,
im Alter von 36 Jahren, fühle ich mich gedrungen, all den lieben Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, welche den Entschlafenen durch die reichen Blumenspenden und Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte im Tode noch ehrten, zu danken. Dank den Mitgliedern des Militärvereins für Gorbitz und Umgegend, Herrn Pfarr-Vicar Mürser in Pesterwitz für gespendeten Trost, sowie auch den lieblichen Trauergesängen des Hrn. Kantor Finsterbusch daselbst aufrichtiger Dank gebührt. Gott segne Sie alle dafür, wofür ich nur mit schwachen Worten danken kann.
Neunimptsch den 19. Juli 1883.
Die tieftrauernde Wittwe
Henriette Werner
nebst ihren fünf unerzog. Kindern.

Allen Bekannten und Freunden die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder
Franz Jursch
nach schweren Leiden im blühenden Alter von 27 Jahren am 17. d. M. entschlafen ist.
Wittichenau, Dresden, Berlin, Hamburg.
Die trauernden Hinterlassenen.

Ein goldenes Kreuz nebst Kette ist Montag **verloren** worden. Gegen **gute Belohnung** abzugeben Palmstraße Nr. 12, 2. Et. 1. Thüre rechts. Fr. Schönhammer.

Bernstein-Brosche verloren. Geg. Belohn. abz. Schillerstr. 19, 2.

Zugelaufen ein schwarzer Dachshund, Steuernummer Stadt Dresden Nr. 1594 mit gelbem Schlößchen. Abzuh. gegen Ins.-Gebühr Loschwitz b. Portier.

Ein j. schwarzbrauner **Hund** ist den 9. zugelaufen. Abzuholen Kirschbude Reisewitz.

Eine dreifarb. Katze hat sich verlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung An der Frauenkirche 13, 5.

Entflogen Mittwoch Mittag ein **gelber Kanarienhahn.** Gegen 3 Mark Belohnung abzugeben **Petersgasse 5, 4. Et.**

Maurer

sucht sofort Polier **Riehle, Festung Königstein.**

Commis, Comptoiristen, Buchhalter, Reisende rc. gesucht. A. Froese, Berlin, Friedrichsbergerstraße 6.

Personal jeden Standes weist nach und placirt **Dietrich,** Dresden, Rosenstraße 21, 1.

Zwei **Oekon.-Inspektoren,** viele **Verwalter, Volontäre, Wirthschafterinnen, Vögte, Brenner, Schweizer, Schirrmeister u. Kutscher** ges. J. Brockisch, Wettinerstraße 19.

Ein **Haus- u. ein Kindermädchen** werden sofort gesucht beim Fleischer **Beger** in **Strehlen.**

Ein anständiges bescheid.
Mädchen
mit guten Empfehlungen, geübt im Kochen, Plätten u. Nähen, wird von einer Familie in einer freundlichen Stadt des Erzgebirges **als Stütze der Hausfrau**
gesucht.
Offerten unter **M. Pe. Z. H.** Expedition dieses Blattes erbeten.

Modistinnen.
Selbstständige Arbeiterinnen w. sofort aufgenommen. Adr. bittet man unter **J. H.** postlagernd **Teplitz** niederzulegen.

☞ Für **Existenzsuchende** jeden Berufs ist der **Allgem. Deutsche Stellenanzeiger** in **Wiesbaden** durchaus **unentbehrlich.** Abonnement p. Monat (8 Nr.) **nur M. 1,50.**

Mädchen, w. Melken können, w. sof. gesucht b. Fr. Rothmann, Lüttichaustr. 23, S.

Holzbildhauergehilfe, nur tüchtig, per sofort gesucht b. R. Rudolphs, Friedrichstr. 33 i. Hof.

1 Ziegeldreher sucht Stellung. Gefäll. Off. unter **E. 30** Exped. d. Bl. erbeten.

Ein j. Schlossergeselle, welcher Drehen und Schmieden kann, sucht Arbeit. Adressen **H. T. 18** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Tücht. Scharwerksmaurer werden angenommen Löbtauerstr. 1.

Gesucht werden einige tüchtige
Eisenmöbel-Schlosser
Petersgasse Nr. 6.

Kesselheizer-Gesuch.
Zuverlässige Bewerber wollen sich, mit Zeugnissen versehen, in der **Hof-Kunst-Mühle** zu **Plauen** bei Dresden vorstellen.

Ein nur äußerst **anständiger** junger Mann, auch Schüler oder Lehrling, findet gute Pension per Monat 30 M. pränumerando Mathildenstraße 24, 3. Etg. links.

Ein **Lehrling** gesucht im Barbiergeschäft Bautznerstraße Nr. 21. **O. Berger.**

Eine selbstständige, energische **Oec.-Wirthschafterin,** zuverlässig und tüchtig in allen Zweigen der Wirthschaft, m. sehr gut. Zeugn., sucht Stelle. Off. erb. **T. A. 985** an **Haasenstein u. Vogler, Dresden.**

1 Klempnergehilfen sucht **G. Höhnel, Blasewitz,** Schillerplatz 13.

Eine Verkäuferin,
jung und von angenehm. Aeußern, für Konditorei, und eine **Kellnerin** in ein ff. Restaurant gesucht. **W. Burkhardt** in **Görlitz.**

1 j. **Kellner** sucht f. Vogelw. od. dauernde Beschäftigung, auch als Marqueur, Diener, Portier rc. Off. unter **H. 10 „Invalidendank" Freiberg i. S.**

Ein zuverlässiger, nüchterner und bescheidener Mann,
womöglich Schlosser,
welcher mit **Lokomobile und Dampfdreschmaschine** umzugehen versteht, findet sofort dauernde **Stellung.**
Nur tüchtige Leute wollen sich melden bei **E. Berger,** vorm. **G. Gräfner & Co., Pulsnitz.**

Ein Riemergeselle
aus Wien, welcher der englischen Riemerei vollkommen mächtig ist, sucht Arbeit in gleichem Geschäfte. Briefe bitte ich zu richten **F. F.** postlagernd **Pirna a. E.**

Lehrlings-Gesuch.
Für ein hies. flottes Kolonialwaarengeschäft wird per sofort ein **Lehrling** unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten **A. B. 105** Expedition d. Bl.

Ein Mechanikus
auf complicirte Stanzen und Schnitte eingerichtet, selbstständig. Arbeiter, wird bei gutem Lohn und dauernder Stellung gesucht. Adr. nebst Gehaltsansprüchen u. Angaben über bisherige Thätigkeit sind niederzulegen Exp. d. Bl. unter Mech.

Buchhalter und Correspondent
mit ganz vorzügl. Zeugniss. über Tüchtigkeit, Fleiß u. Rechtschaffenheit, in verschied. Branch. erfahr., sucht unter bescheid. Ansprüchen dauernde Stellung für bald oder später. Gefäll. Off. **G. X. 533 „Invalidendank" Leipzig.**

Wirthschafterin-Gesuch.
Ein einfaches älteres Mädchen, in der Viehwirthschaft und Federviehzucht gründlich erfahren, wird für dauernde Stellung auf ein Rittergut, wo Milch an Käser verpachtet, unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Nur sehr gut Empfohlene wollen ihre Zeugnißabschriften senden an
Rittergut Sahlis bei Frohburg.
A. Steiger.

Den Herren Hotelbesitzern
empfiehlt tüchtiges und verläßliches Hotelpersonal aus den ersten Hotels Carlsbads, das Elster'sche Placirungs-Bureau Karlsbad, und bittet um genaue diesbezüglichen Aufträge, um rechtzeitig gute Wahl treffen zu können.

2 Klempnergehilfen,
gute Arbeiter, finden sofort bei gutem Lohn dauernde Arbeit bei **C. W. Teicher,** Dippoldiswalde.

Leistungsfähige Provisionsreisende
welche Modisten- u. Galanteriewaarenhandlungen in der Provinz besuchen u. einen passenden gangbaren Artikel mitnehmen wollen, werden ersucht Adr. m. Referenzen **M. I. 50 D.** Exp. d. Bl. einzusend.

Putz und Frisiren
wird in 6 Wochen gründlich erlernt Seilergasse 7, 2. Etage.

Ein Contorposten
in einer großen Fabrikstadt ist zu besetzen. Gefordert wird eine flotte Handschrift, sicheres Rechnen, ganz zuverlässiges Arbeiten und Praxis in den Contor-Arbeiten. Dagegen beding: diese Posten weder Fachkenntniß noch Kenntniß fremder Sprachen. Jahresgehalt vorläufig 1200 M. Offerten sind unter **Q. 3605** an die Herren **Haasenstein u. Vogler** in **Chemnitz** franco zu adressiren.

Verwalter, Scholaren, Wirthsch.-Verf. empf. u. plac. **Dietrich,** Dresden, Rosenstraße 21, 1. Etg.

Zwei Glaser,
gute Rahmenmacher, für dauernd sucht **Kelling, Großenhain.**

Für eine 6gäng. Mühle wird ein tüchtiger, umsichtiger
Obermüller
gesucht. Nur gut empfohlene Bewerber wollen Adressen nebst Zeugnißabschriften unter Chiffre **H. P.** postlagernd **Pirna** einsenden.

Für **1 M. 80 Pf.** sende Jederm. 1 Woche tägl. die neuest. Stell.-Angebote f. Berufs. Die H. Prinz. u. pp. Herrsch. bitte um frdl. Mittheilung frei werdender Stellen. **C. Hartmann,** Dresd.-Striesen.

Kellnerin-Gesuch.
Eine hübsche, anständige und gut empfohlene **Kellnerin,** welche mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten vertraut sein muß, wird per 15. August oder früher **zu engagiren gesucht.** Bier auf Rechnung. Photographie erwünscht. Nur solche wollen sich melden unter **H. 21000 b. Haasenstein u. Vogler in Leisnig.**

Maurerpolier.
Ein Maurerpolier wird gesucht, der befähigt ist auf einem Neubau Arbeiten in Akkord zu übernehmen. Offerten unter **R. V. 580** erb. **„Invalidendank" Dresden.**

Tischlergesellen,
geübt auf **Polstergestelle,** werden gesucht von **C. Nietzschel,** kl. Plauensche Gasse 49.

2 Schlosser gesucht Lößnitzstraße Nr. 10.

Ein junger Mann,
zuletzt seit 4 Jahren in einem besseren Colonialwaaren-Detail-Geschäft thätig, sucht, gestützt auf la. Ref. veränderungshalber Engagement pr. 1. Octbr. Offerten erbeten unter **A. Z. 24** Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Görlitz.**

Eine nur tüchtige
☞ **Wickelmacherin,**
sucht **J. Minglaff,** Güterbahnhofstraße Nr. 9.

Eine anst. Wittwe, m. üb. 9 J. die Wirthschaft e. Familie geführt, gut kocht, sucht 1. Septbr. eine Stelle als **Wirthschafterin** in der Stadt od. auf dem Lande. Adressen bitte gefälligst Georgplatz, Papierhandlung von **Folz** niederzulegen.

Betriebsingenieur.
Ein theoret. geb. Ingenieur mit vieljähriger Praxis, seit 5 Jahren mit bestem Erfolg Leiter des ausgedehnten maschinellen Betriebes der Werkstätten rc. rc. eines sehr bedeutenden Etablissements der
Textilbranche
wünscht anderweitig dauernde Stelle, gleichviel welcher Branche. Beste Referenzen und Zeugnisse. Eintritt nach Belieben. Gef. Off. unter **S. S. 979** an **Haasenstein u. Vogler, Dresden** erb.

Eine junge Dame, welche zuletzt mehrere Jahre als
Directrice
in einem feinen Putzgeschäft fungirte, sucht, auf vorzügliche Zeugnisse gestützt, eine gleiche Stellung in Dresden. Gefäll. Off. unter Tr. 41 Exped. d. Bl.

Maurerpolier.
Ein tüchtiger **Maurerpolier,** praktisch und theoretisch gut ausgebildet, der auch Steinarbeiten mit übernimmt, sucht baldigst Stellung und bittet geehrte Baumeister oder Bauherren, Offerten unter **V. 10** postlagernd **Meißen** niederzulegen.

Ein geb. Mädchen, im Kochen, Waschen und weiblichen Handarbeiten erfahren, **sucht** Stellung als Stütze der Hausfrau oder zur Führung eines nicht zu großen Haushaltes, aber am liebsten bei einer einzelnen Dame. Offerten unter **M. K.** bei **Haasenstein & Vogler** (Herm. Kotte), **Löbau i. S.,** erb.

Ein junger Mann, militärfrei, sucht **Stellung als Kutscher oder Markthelfer,** womöglich bis 1. oder 15. August. Derselbe kann mit Pferden umgehen. Off. **N. 10981** an **Rud. Mosse, Leipzig.**

Ein kräftiger u. gesunder Mann von 31 Jahren, bisher Diener, (8 Jahre auf einer Stelle) mit den besten Zeugnissen, in allen Arbeiten erfahren, **sucht anderweitig Stellung als Hausmann oder Diener.** Offerten unter **J. A. 698** an **Haasenstein & Vogler, Zwickau,** erb.

Eine Wittwe mit guten Zeugn., in der feinen Küche, Haus- u. Viehwirthschaft zuverlässig, sucht als Wirthschafterin od. Stütze d. Hausfrau z. 1. August od. später Stellung. Näh. Strehlenerstr. 9 pt.

Eine ordnungsl. ält. Frau sucht Stellung bei einem einzelnen Herrn o. Dame a. Wirthschafterin. Zu erf. Am See 16, 1. Et. rechts.

Kutscher.
Ein j. fl. nücht. verh. Mann s. Stelle als herrsch. Kutscher oder Reitk. z. l. od. sp. W. Adr. unter **J. R. 55** Exped. d. Bl. erbeten.

Parfümerie- und Toilettenseifen-Reisender
sucht Engagement. Adr. unter **Qu. 78** Exped. d. Bl. erbeten.

1 hübsch. Sopha, 2 gute Matr. ganz bill. z. verk. Wilsdrufferstr. 24, 3.

Ein seit 10 Jahren selbstständ. Geschäftsmann (Gewerbtreibender) sucht, da er neben seinem Geschäft freie Zeit übrig hat, einige
Beschäftigung,
sei es in schriftlichen Arbeiten, Vertretungen, Kommissionen, Agenturen u. s. w. Gef. Offerten beliebe man unter **S. W. 983** an **Haasenstein und Vogler** in **Dresden** zu richten.

Eine perfekte
Köchin
sucht selbstständige Stellung in Hotel oder Restaurant. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Adr. erbeten Grunaerstr. 32, part. lks.

Ein anständiges 18jähr. Mädchen aus guter Familie von außerhalb, welches im Nähen u. Plätten u. dergl. Handarbeiten gut bewandert ist, **sucht** am liebsten für Dresden oder Umgegend zum 1. Oktober diesbezügliche **Stellung.** Gefällige Offerten unter **M.** an **Rudolf Mosse, Jena.**

Ein junger, militärfreier
Commis,
der Kurz-, Galanterie-, Papier- u. Cigarrenbranche, intelligenter, flotter Arbeiter, welcher sich auch sehr gut für Reise eignet, sucht, gestützt auf beste Referenzen, baldigst event. sofort **Stellung.** Gefäll. Off. durch Herrn **F. A. Andrä,** Cigarrengeschäft, Postplatz, erbeten.

Suche Stellung
als **2. Wirthschafterin** oder Stütze der Hausfrau auf einem großen Gute. Bitte geehrte Herrschaften, Adr. unter **L. D.** postlagernd **Radebeul** niederzul.

Ein gebild. jung. Mädchen, mit 5jähr. Zeugn., d. span. Sprache vollkom. mächtig, etwas musikal., wünscht eine Stelle bei Kindern. Offerten unter **H. P. 891** an **Rudolf Mosse, Hamburg,** erb.

Geld auf Uhren, Gold, Silber, Kleidung rc. Leihbank Elbberg 4.

Auf eine herrschaftliche Besitzung im Werthe von 120,000 M. bei 84,000 M. Brandkasse werden
30,000 M.
an II. Stelle
gegen Gewährung von
2000 Mark
Bonification
für längere Unkündbarkeit **gesucht.** Hierauf reflektirende Kapitalisten belieben ihre Adressen unter Chiffre **N. E. 501** im **„Invalidendank" Dresden** gefälligst niederzulegen.

15,000 Mark
werden als gute zweite Hypothek auf ein schönes Gut bei Lommatzsch gesucht. Näheres durch Herrn **Künzel,** Schloßstraße Nr. 30, in **Dresden.**

30,000 Mark
als erste und einzige Hypothek auf ein Fabrikationsgrundstück mit Engros- und Detailhandel werden für längere Zeit unkündbar sofort gesucht. Adr. erbeten unter **S. H. 300 U.** in die Expedition dieses Blattes.

2000 Mark
per **sofort** gegen nur **gute** und **doppelte Sicherheit** auf ein Haus- und Garten-Grundstück zu leihen gesucht. Gefäll. Off. unter **U. W.** Exped. d. Bl. erbeten.

Bank- und Privatgelder
habe ich in jeder Betragshöhe gegen gute hypothekarische Sicherheit zu einem Zinsfuß von 4½ event. 4¾ % auszuleihen.
Carl Hch. Sommer,
Waisenhausstr. 24, 1.

Jahrzehntelang unkündbare 4½ proc. **Gelder** sind erststellig. Vorangehende Hyp. ev. o. Damno abgel. Genaue Off. unter **R. N. 554 „Invalidendank" Chemnitz.**

30,000 Mark
w. a. e. groß. Landgut bald g. sucht z. 1. Hypoth. z. 4¼ Proc. u. pll. Zinsenzahlg. Selbstdarl. w. ihre Adr. b. z. 25. Juli niederl. unter **Geld 33** postlagernd **Weesenstein** bei Dohna.

15,000 Mark
suche ich nach vorangehenden 30,000 Mk. mit der Zusage einer Verzinsung zu 5 Proc. für den 1. Ok. d. J. gegen unterpfändliche Einsetzung eines Dresdner Zinshauses, welches mit 60,400 Mk. zur Brandkasse eingeschätzt ist.
Justizrath
Bernh. Strödel,
Antonstraße Nr. 17, II.

Gesucht werden sofort
45,000 Mark
auf gute erste Hypothek gegen 5 Procent Zinsen, sowie
50-60,000 Mark
auf ein Erbgericht mit 134 Schffl. Areal an erster Stelle. Alles Nähere durch **Hermann Bretschneider** in **Pirna,** Schmiedestraße 16, erste Etage.

400,000 Mark
feststehende Kassengelder sind sofort oder später im Ganzen oder getheilt gegen 1. Hypothek auf Güter und Hausgrundstücke zu 4¼ bez. 4½ % auszuleihen. Gesuche unter **R. H. 4** an **Rud. Mosse in Dresden** zu richten.

Auszuleihen
36,000 Thlr.
ganz oder **getheilt,** auf gute Hypotheken zu 5 und 4½ Proc. Offerten unter **S. Z. 984** bei **Haasenstein u. Vogler** in **Dresden** niederzulegen.

1600 M. auf I. all. Hyp. sof. v. Selbstdarl. gesucht. Näheres Seitnitzerplatz 3, IV.

Damen finden diskr. u. freundliche Aufnahme bei **Marie Just,** Heb., Rampeschestraße 10.

SLUB
Wir führen Wissen.